The Wayback Machine - https://web.archive.org/web/20141003072609/http://www.spiegel.de:80/politik/ausland/usa-kritisieren-israel-wegen-siedlungsbau-in-jerusalem-a-994958.html

Kritik an Siedlungen: USA gehen auf Distanz zu Israel

Josh Earnest, Sprecher des Weißen Hauses: "Gift für die Atmosphäre"

AP

Josh Earnest, Sprecher des Weißen Hauses: "Gift für die Atmosphäre"

"Das ist Gift für die Atmosphäre": Die USA haben neue israelische Siedlungspläne ungewöhnlich scharf kritisiert. Laut Weißem Haus entfernt sich Israel von seinen engsten Verbündeten.

Donnerstag, 02.10.2014 – 07:14 Uhr

Drucken | Senden | Merken

Nutzungsrechte | Feedback

Kommentieren | 52 Kommentare

Washington - Mit deutlicher Kritik hat die US-Regierung auf Pläne Israels reagiert, im annektierten Ostteil von Jerusalem mehr als 2600 Wohnungen für jüdische Siedler zu bauen. Ein derartiger Schritt widerspreche Israels erklärtem Ziel, sich mit den Palästinensern auf dem Verhandlungsweg über den künftigen Status von Jerusalem zu einigen, sagte der Sprecher des Weißen Hauses, Josh Earnest.

Sollten die Pläne vorangetrieben oder verwirklicht werden, würde dies "Israel sogar von seinen engsten Verbündeten entfernen", so Earnest. Die Pläne seien "Gift für die Atmosphäre" zwischen Israel und Palästinensern, die gesamte internationale Gemeinschaft werde eine derartige Entwicklung verurteilen.

Die Siedlungspläne sollen zuvor auch Thema der Treffens zwischen US-Präsident Barack Obama und dem israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu im Weißen Haus gewesen sein. Bei einer folgenden Pressekonferenz äußerten sich die beiden Regierungschefs jedoch nicht dazu. Obama bezeichnete die Verbindung zwischen Israel und den USA als "unzerbrechlich".

Netanjahu habe sich gegen die Kritik des Weißen Hauses gewehrt, berichtet die Nachrichtenagentur AP unter Berufung auf Reporter, die mit dem israelischen Präsidenten reisten. Bevor man solche Äußerungen tätige, sollte man alle

Informationen kennen, habe der israelische Ministerpräsident gesagt. Obama habe die Siedlungspolitik bei ihrem Treffen zwar angesprochen, aber dabei sei es nicht um spezielle Fälle gegangen. "Ich kann die Kritik nicht verstehen, und ich kann diese Position nicht akzeptieren", sagte Netanjahu laut israelischen Medienberichten.

Laut einem Bericht der "Jerusalem Post" betreffen die neuen Baupläne die Gegend Givat Hamatos in Ost-Jerusalem, die Palästinenser als Teil ihres künftigen Staates ansehen. Nach Angaben der israelischen Bewegung "Peace Now" hatte die Regierung in der vergangenen Woche endgültig grünes Licht für den Bau der Wohnungen gegeben.

Im Sommer hatte es bereits Kritik Washingtons an Israels Vorgehen im Gaza-Krieg gegeben. Das Verhältnis zwischen Obama und Netanjahu gilt als schwierig. Die beiden ähnelten einem Ehepaar im Zwist, das sich zum Wohl der Familie trotz andauernder Streitereien entschieden habe, zusammen zu bleiben, schrieb die "New York Times" am Mittwoch. Das Verhältnis sei "in der Regel kooperativ, aber selten warm".

hut/dpa/AFP/AP

Zur Startseite

Barack Obama

Israel

Israelischer Siedlungsbau

USA

Benjamin Netanjahu

Gaza-Streifen

Alle Themenseiten

Mehr auf SPIEGEL ONLINE

Netanjahu-Besuch: Obama sichert Israel "felsenfeste" Unterstützung zu (01.10.2014)

Nahost: USA stoppen offenbar Lieferung von "Hellfire"-Raketen an Israel (14.08.2014)

Beschuss einer Uno-Schule: USA kritisieren Israel außergewöhnlich scharf (31.07.2014)

Mehr im Internet

Bericht des "Wall Street Journal" (kostenpflichtig)

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

Diesen Artikel... **Drucken** | **Merken** | **Senden** Feedback | Nutzungsrechte

Auf anderen Social Networks teilen

network solutions®

This Site Is Under C
Soon.

This site is curren
time.

This Domain Is Registered with NetworkSolutions.con

network solutions

This Site Is Under C
Soon.

Forum ▶

Diskutieren Sie über diesen Artikel

insgesamt 52 Beiträge

Alle Kommentare öffnen

Seite 1 von 11

1.

schmusel gestern, 07:30 Uhr

Israels Persilschein scheint seinen Wert zu verlieren. Und wie gewohnt fällt Netanjahu einmal mehr durch Ignoranz und Arroganz statt Weisheit auf.

2. ABM auf israelisch

keksguru gestern, 07:33 Uhr

obwohl es eigentlich reichlich Land für Siedler auf "echtem" israelischem Territorium gibt kann die Regierung offenbar nicht davon lassen diese Siedlungspläne immer wieder in Palästinensergebieten zu bauen... [...]

3. Fakten

robin-masters gestern, 07:47 Uhr

Die Israelis schaffen Fakten und die palestinensaer sollen stillschweigend zusehen ansonsten sind sie bösen Terroristen. Die Israelis haben kein Interesse an frieden -das sollte die Welt erkennen und entsprechend handeln.

4. Israel hat...

studibaas gestern, 08:09 Uhr

387 Menschen pro Quadratkilometer. Zum Vergleich: Die Niederlande kommen auf 402, die Deutschland auf 226. Da auch die Niederlande Land vom Wasser gewinnt wg. Raummangel gestehe ich den Israelis zu, das sie nicht beliebig Raum [...]

5. Taten sprechen lassen

catheater gestern, 08:19 Uhr

Wenn ich schon lese "die gesamte internationale Gemeinschaft wird werde eine derartige Entwicklung verurteilen", dass interessiert Israel nicht. Lasst Taten sprechen, bringt Sanktionen auf den Weg, Konten sperren, [...]

Alle Kommentare öffnen

Seite 1 von 11

Ihr Kommentar zum Thema

Bitte melden Sie sich an, um zu kommentieren. Anmelden | Registrieren

Überschrift optional

Beitrag

Kommentar senden

News verfolgen

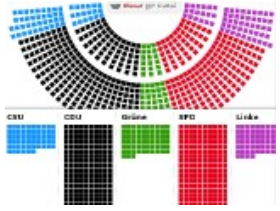
Lassen Sie sich mit kostenlosen Diensten auf dem Laufenden halten: Hilfe

alles aus der Rubrik Politik	Twitter |	RSS
alles aus der Rubrik Ausland		RSS
alles zum Thema Barack Obama		RSS

© SPIEGEL ONLINE 2014
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

MEHR AUS DEM RESSORT POLITIK

ABGEORDNETE

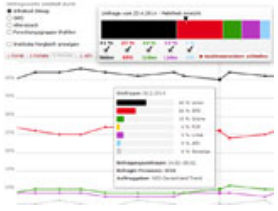


Bundestagsradar: Das sind die neuen Abgeordneten

REGIERUNG

Große Koalition: Das ist Merkels Kabinett

UMFRAGEN



"Sonntagsfrage": Der aktuelle Trend anhand von Umfragen

NACHGEFRAGT

Abgeordnetenwatch auf SPIEGEL ONLINE: Ihr direkter Draht in die Politik

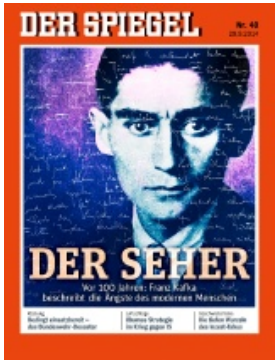
RUNDGANG

Kanzleramt, Bundestag, Ministerien: Das ist das politische Berlin

ÜBERSICHT POLITIK ▶

▲ TOP

DER SPIEGEL



Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

Dein SPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

SPIEGEL GESCHICHTE

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN

Inhalt
Abo-Angebote
Heft kaufen

KulturSPIEGEL

Inhalt
Abo-Angebote

Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO	FREIZEIT	AUTO UND FREIZEIT	ENERGIE	JOB	FINANZEN
Benzinpreis	Eurojackpot	Partnersuche	Gasanbieter-vergleich	Gehaltscheck	Währungs-rechner
Bußgeld-rechner	Lottozahlen	Arztsuche	Stromanbieter-vergleich	Brutto-Netto-Rechner	Immobilien-Börse
Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge	Ferientermine	DSL-Vergleich	Energiespar-ratgeber	Uni-Tools	Kredit-vergleich
	Bücher bestellen	Hörgeräte-Beratung	Energie-vergleiche	Jobsuche	Versicherungen

Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Uni Schule Reise Auto Wetter

DIENSTE
Schlagzeilen
Nachrichtenarchiv
RSS
Newsletter
Mobil

VIDEO
Nachrichten Videos
SPIEGEL TV Magazin
SPIEGEL TV Programm
SPIEGEL Geschichte
SPIEGEL TV Wissen

MEDIA
SPIEGEL QC
Mediadaten
Selbstbuchungstool
weitere Zeitschriften

MAGAZINE
DER SPIEGEL
Dein SPIEGEL
SPIEGEL GESCHICHTE
SPIEGEL WISSEN
KulturSPIEGEL
UniSPIEGEL

SPIEGEL GRUPPE
Abo
Shop
SPIEGEL TV
manager magazin
Harvard Business Man.
buchreport
buch aktuell
SPIEGEL-Gruppe

WEITERE
Hilfe
Kontakt
Nutzungsrechte
Datenschutz
Impressum

▲ TOP